

# Ordnung / 4<sup>c</sup>.

**S**ie / von Wehne /  
 vnd von Was Sachen der  
 Hundertste Pfenning /  
 laut sämtlicher Ordnungen dieser  
 Stadt Danzigk einhelligen belie-  
 bung vnd Schluß / sol gegeben  
 vnd empfangen wer-  
 den.

Dänniglichen zu mehrer nachrich-  
 tung dem offenen Druck über-  
 geben.




Danzigk /  
 Gedruckt durch Georg Rheten / Im Jahr  
 1627.

736



Wapen van de stad Amsterdam  
1651




  
**S** sollen die/ zu einnehmung  
 des Hundertsten Pfenninges  
**A**us allen Ordnungen veror-  
 dnete Persohnen täglich etli-  
 che Rotten/ beydes vor vnd nach Mittag/  
 auff gewisse stunden für sich fordern lassen/  
 vnd vermüge dieser/ durch den Druck pu-  
 blicirten Ordnung/ Sie ernstlich ermah-  
 nen/ daß ein Jeder sein Gut vnd Vermö-  
 gen überschlagen/ vnd über acht Tage auff  
 sein gewissen vnd Eydt den Hundertsten  
 Pfennig davon ablegen solle. Wer nun  
 gefordert wird/ vnd auff letztbenandte zeit  
 seine gebüre nicht ableget / der sol nach ge-  
 legenheit seines vermügens/ auff gutdün-  
 cken der dazu deputirten Persohnen/ ge-  
 straffet werden / also / daß solche Straffe  
 nicht geringer als drey / vnd nicht höher  
 als 50. gute Marck seyn soll/ Vnd sol den-  
 noch

noch derselbe binnen acht Tagen den Hundertsten Pfennig bey voriger Peen abzu-  
legen gehalten seyn.

Es sol aber gedachter Hundertste Pfennig / so wol von Personen der Obrigkeit als Bürgern vnd Einwohnern der Rechten / Alten vnd Vorstadt / im gleichen Lantgen vnd Newengarten / Schiedlitz / Sandgrube / Petershagen / Item von den Liegern / so Jahr aus Jahr ein sich alhie auffhalten / wie auch von Bürger Kindern / jungen Gesellen / Witwen vnd Wäysen / oder denen die derer gelt in verwaltung haben / vnd in genere von Reichen vnd Armen erleget werden / vnd solches nicht allein von Baarschafft / die Er hie oder anderswo haben möchte / Imgleichen auch von Erben vnd Liegenden gründen in der Stadt Ringmaur / sondern auch von den Landtgütern in der Stadt Jurisdiction gelegen / Item von allen mobilien / Kleinodien

nodien/ Edelgesteinen/ Perlen/ Gold/ Sil.  
 berwerck/ allen vnd jeden Kauffmans.  
 wahren/ wie sie Namen haben mügen/  
 sie seyn auch wo sie wollen/ Item von  
 Handtschrifften/ ausstehenden gewissen  
 Schulden/so wol aufferhalb als innerhalb  
 der Stadt/ von Pfennigzinsern/ Schiffss-  
 parten/ Bordingen/ Rahnen/ Böthen/  
 vnd dergleichen Sachen/ sie seynd alhier  
 oder anderswo/ vnd in Summa/ von al-  
 lem dem/ was immermehr in privato-  
 rum dominio seyn kan/ Jedoch also/ weil  
 die utensilia, als Kleider/ Leinen/ Wöl-  
 len/ Bücher/ Rüstungen/ Bette vnd Bet-  
 tegewand/ auch Zinnern/ Kupffern/ Mess-  
 sings/ Eysern vnd Hölzern Hausgeräth  
 auffß gewissen zu Taxieren fast vnmüglich  
 felt/ daß derjenige welcher 30. Floren da-  
 für ablegen wil/ solches taxierens überha-  
 ben seyn müge/ der sich aber die 30. fl. zu  
 geben verweigert / sol von all solchem  
 Haus-

Hausgeraht nach dessen werth den Hundertsten Pfennig zu zahlen gehalten seyn.

Die Erben/ Liegende gründe vnd Landgüter in der Stadt Jurisdiction/ wie auch alle Kauffmans wahren/ sol ein jeder in seinem gewissen taxieren/ nach dem was sie jeko werth seyn/ wie auch Perlen/ Kleinodien/ Gold vnd Silberwerck/ jedoch ohne das macherlohn.

Es sol auch gedachter Hundertste Pfennig an einem gewissen orte zu Rahtthause in beyseyn derer aus allen dreyen Ordnungen zum Hülfsgelden verordneten Personen von einem jeden ohne Specificierung der Summen/ auff vorher geleisteten Eyd an barem guten gangbaren gelde/ auffss geringste mit Dreypölchern abgelegt/ vnd keinem verstattet werden/ solchen bey sein Erbe schreiben zulassen/ oder mit irkeiner Versicherung vnd pfandt die ablage zuverziehen.

Die

141.  
Diejenigen so in diesen geleufften ohne  
consens der Obrigkeit aus der Stadt sich  
begeben/ vnd dieselbe gleichsam verlassen/  
sollen fleissig aufgezeichnet / vnd wenn sie  
wider kommen mit darzählung eines duple-  
elten Hundertsten Pfenniges belegt  
werden.

Do Jemand betroffen oder überweist wü-  
de / der in solchem Einbringen irckin Erbe / Lie-  
gende gründe / Fahrende habe / vnständiger Kin-  
der gelt oder Güter verschwiege oder wissentlich  
vnterschläge / der sol als ein Vntreuer vnd Meins-  
endiger / Ehrlos gehalten vnd vermüge den  
Rechten darumb gestraffet  
werden.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to fading and bleed-through.

